



THOMAS „NOT F.X.“

MARCO „DAN GEROUŠ“ (CRUX CLUB)

BEASTIN' BEATS UNTERM KREUZGEWÖLBE

CRUX (lat. – das Kreuz. **CRUX** (muc.) – das älteste Kreuzgewölbe der Stadt, das zweitälteste Haus zudem; nur des seligen Moshammers *Hundskugel!* hält da noch mit. 1246 – für München ist das unglaublich alt, kaum 90 Jahre nach der Stadtgründung. Partyssaal hat hier Tradition: Im Mittelalter gehörte der Festsaal zum Hofbräuhaus. Die Mauern sind mindestens einen Meter dick, nicht der Mucks dringt nach draußen, in einigen Ecken nichtmal das Handynet. Nirgendwo sind sich Vergangenheit und Zukunft so nahe wie beim Feiern im Crux. **FLASHTIMER** hat sich mit Marco und Thomas, zwei der Clubchefs, unterhalten!

» Ihr seid zu viert. Das ist eine ganze Menge Leute für einen kleinen Club, oder nicht?

Marco: Eigentlich nicht mehr als bei vielen andern Clubs. Zwei machen Gastro, Personal und Büro, und wir beide prägen als DJs und Booker eher den Auftritt nach außen, den Sound und das Programm.

» Das ist für euch als erprobte Zerwirk-DJs in diesem Gewölbe nichts wirklich Neues!

Oh doch! Erstens haben wir jetzt viel mehr zu tun, und zweitens ist auch das CRUX noch lange nicht die Fortsetzung vom Zerwirk! Zu diesen Zeiten war alles schon sehr wild durcheinander. Mal D'n'B, mal Dubstep, HipHop, Elektro – tatsächlich sind meine NICE!-Partys das einzige, was davon geblieben sind; die musikalischen Linien an beiden Öffnungstagen sind recht klar.

» Nämlich Elektro am Freitag, HipHop am Samstag. Etwas ungewöhnlich...

Aber kein Zufall. Wir beobachteten jahrelang, dass HipHop-Partys immer Freitags waren. Also gingen wir bewußt auf Samstag. Außerdem gibt der elektronische Freitag einen hervorragenden Kickoff ins Wochenende her!

» Wie HipHop ist euer Samstag wirklich?

Zweimal im Monat ganz straight, mit den *Beastin' Classix* und mit *HipHop don't stop*. Die dritte Partyreihe *Buster Blow* repräsentiert die aktuellen Entwicklungen im Rap: Er verschmilzt sehr stark mit der elektronischen Musik, nicht nur beim *Miami Bass*. Das heißt dann *UK-Funky*, *Kuduro* oder *Ghetto-Bass*. Nummer vier ist schließlich unser Klassiker NICE mit Funk, Dancehall, House und Knarz – je nach Booking.

» Das Thema Booking ist noch etwas ausbaufähig. Oder wollt ihr das gar nicht?

Also wir finden, dass wir für 5 Monate CRUX schon richtig weit sind! Erstens sind wir ein junges Team -

wir beide sind 25 und 27. Die nötigen Kontakte mussten erst aufgebaut werden. Zweitens werden wir vorn dabei sein, wo sich die elektronische Musik weiterentwickelt - und nicht der hundertste Minimal-Club der Stadt. Da sind oft junge, unbekanntere DJs mit frischem Sound interessanter als die Big-Names von gestern. Na, und drittens muss sich ein Booking auch finanzieren lassen - unsere knapp 100 Quadratmeter sind schon mit 300 Gästen ordentlich voll.

» Hundert Quadratmeter und, von den Absturzdissen mal abgesehen, die niedrigsten Getränkepreise der Stadt...

Beim Bier für 2,80 auf jeden Fall, und es ist leicht erklärt: Wir sind bis vor ein paar Monaten selber viel weggegangen und in dieser Beziehung sehr einfühlsam. Wir haben übrigens auch ganz selten über 10€ Eintritt, und wenn, dann nur bei echten Superbookings!

» Die dann bisher meistens von Fremdveranstaltern kommen, oder?

Die Big Names bringt wohl wirklich oft das TASTED-Team um *Greatstuff*-Chef Sebi. Außer ihnen hat aber auch das Label **STOCK 5** monatlich einen Samstag im **CRUX**. Also geht jeder zweite Freitag eh an Fremdveranstalter. Bleibt *Playoff*, die Party für uns Residents einmal im Monat, und schließlich **BTYCL** (sprich: *Bootycall*) für innovativen, grenzüberschreitenden Elektro Richtung *Ghetto-Bass*. Hier bedeutet ‚super Booking‘ häufiger einen internationalen Durchstarter, und genau da wollen wir auch hin.

» Ich habe ein bisschen den Eindruck, dass ihr von den Gästen her relativ wenig Überschneidungen habt mit anderen Elektro-Clubs wie *Rote Sonne* und *Harry-Klein*. Das geht eher Richtung *Glockenbach-Szene*, oder?

Ich denke mal, da ist ganz viel ehemaliges Registrator-Publikum und auch einige aus der Ersten Liga, insofern tatsächlich Region *Glockenbach*. Mit diesen beiden Clubs sind wir über gemeinsame DJs auch am engsten connected. Zu **Stock5** dürften auch Gäste aus dem *Harry* den Weg zu uns finden. Aber ansonsten ist es doch wunderschön, eigene Stammgäste zu haben – offensichtlich gibt es genug feiernde Leute in München für alle Clubs!

APRIL CRAZY! FREAKY! INSANE!

DO 01.04.10
LONELADY LIVE!

SA 03.04.10
KOLLEKTIV
TURMSTRASSE LIVE!

SO 04.04.10
JEFF MILLS
VJ KAUNDOWN

DI 06.04.10
LITTLE CLAW LIVE!

FR 09.04.10
DIE VÖGEL LIVE!
KRAUSNIK
VJ TPS NOSTROMO

SA 10.04.10
THOMAS LECHNER

DO 15.04.10 LIVE + DJ!
LAURENT GARNIER
VJ JEDES MAL KINO

FR 16.04.10
DANNY FABER
PHILIP BADER
RED ROBIN
VJ RÄUBER
ROTZENPLAUTZ

SA 17.04.10
STEVE BUG

DO 22.04.10
AMBIOSONICS LIVE!
ANETTE PARTY

FR 23.04.10
MARTIN EYERER
RAINER WEICHOLD

SA 24.04.10
YAPACC LIVE!
AUTO SOUND aka
AUTO & DJV SOUND

MI 28.04.10
BLURT

DO 29.04.10
THE MISERABLE RICH
LIVE!

FR 30.04.10
UPSTART'S
BLOCKSBERG
COBRA KILLER LIVE!
ELECTRIC INDIGO
T.RAUMSCHMIERE
THOMAS BEDALL
VJ KAUNDOWN

ROTE
SONNE

DISCOTEQUE / LIVE CLUB
MAXIMILIANSPLATZ 5
80333 MÜNCHEN
WWW.ROTE-SONNE.COM

